

Inhalt

Verzeichnis der Tabellen, Grafiken und Karten	7
VORWORT	9
TEIL A VORAUSSETZUNGEN	11
I. Bayern 1945 – Restauration oder Neubeginn	11
II. Partikularistische und föderalistische Parteien und Interessen	18
TEIL B STRUKTUREN	31
I. Entwicklung der Bayernpartei vom Eintritt Baumgartners bis zur Viererkoalition	31
II. Verbandsstruktur und Organisationspolitik	40
1. ‚Volksbewegung‘ als ‚Massenpartei‘	41
Die erste Satzung von 1948 41 – Parteiaufbau 43 – Zerrüttung 45 – Organisation als Propagandainstrument 48 – Ausschüsse 52 – Ärztegruppe 54 – Kulturrat 55 – Wirtschaftsbeirat 56	
2. ‚Wahlagentur‘ und ‚Heimatverein‘	57
Die Satzung von 1951 58 – Landesversammlung 58 – Landesauschuß 60 – Landesleitung 62 – Folklore statt Organisation 64	
3. Jugendorganisationen	68
Studentengruppe 68 – Jungbayern-Bund 69	
III. Sozialstruktur	71
1. Mitglieder	71
Mitgliedschaft 1946–1955 71 – Mitgliederentwicklung – Vergleich zu CSU und SPD 72 – Regionale Verteilung 74 – Entwicklungsphasen in der Bayernpartei und ausgewählter Gliederungen 75 – München 78 – Mitgliederbewegung von Bayernpartei und CSU in Niederbayern 78 – Konfession 79 – Anteil weiblicher Mitglieder 81 – Berufliche Gliederung und soziale Schichtung 81 – Funktionäre 84 – Mandatsträger 86 – Mandatsbewerber 87	
2. Wähler	93
Wählerbewegung 94 – Exkurs: Kommunalwahlen und Wahlbündnisse 96 – Regionale Schwerpunkte 99 – Stadt-Land-Verteilung 102 – Wirtschaftliche Struktur 104 – Konfession 105 – Heimatvertriebene als Wahlfaktor 108 – Wählertraditionen 110	

IV. Finanzierung	113
1. Finanzierung und Organisation	114
Finanzierung unterer Gliederungen 114 – Oberbayern 115 – Bezirksverband Traunstein-Land 117 – Finanzielle Abhängigkeit der Kreisverbände 118 – Finanzierung des Landesverbands 119	
2. Verflechtung von Geld und Politik	126
Dunkle Kanäle und Affären – Bürgerblockbildung in der frühen Ära Adenauer 126 – Der Fall Messmer 127 – Der Fall Schmidhuber 128 – Spiegelausschuß 130 – Außensteuerung durch Industriefinanzierung 131 – Einflußnahme der Fördererverbände der Industrie 133	
TEIL C ENTWICKLUNGEN	138
I. Aufstieg als ‚bayerische Volksbewegung‘ gegen die Gründung einer Bundesrepublik	138
1. Außen- und innenpolitische Faktoren	138
2. Programm und Praxis	141
3. Weißblaue Querverbindungen – zur Rolle Fritz Schäffers	150
II. Zersplitterungstendenzen – die Bayernpartei von den Bundestagswahlen 1949 bis zur Bildung der Viererkoalition	154
1. Bayernpartei und CSU – Verflechtungen und Gegensätze	156
2. Bayernpartei und katholische Kirche	168
3. Bayernpartei und monarchistische Organisationen	172
4. Bayernpartei und Bayerischer Bauernverband	174
III. Scheitern der Bayernpartei an der Viererkoalition	179
1. Bildung und Ziele der Viererkoalition	180
Koalitionsverhandlungen 180 – Bayernpartei und Ziele der Viererkoalition 186	
2. Die Bayernpartei im Kabinett Hoegner	189
3. Zersetzung der Viererkoalition und die Isolation der Bayernpartei 191	
Spielbanken-Untersuchungsausschuß 192 – Abwerbungsversuche der CSU 194 – Wahlbündnisse zu den Bundestagswahlen 1957 196 – Austritt aus der Viererkoalition 200	
Anmerkungen	205
Quellen- und Literaturverzeichnis	280
Abkürzungen	292
Personenregister	294

Verzeichnis der Tabellen, Grafiken und Karten

Tabelle 1:	Vergleich der Mitgliederbewegung von SPD, CSU und Bayernpartei 1947 und 1949	72
Tabelle 2:	Gesamtmitgliederentwicklung der Bayernpartei 1948-1955	73
Tabelle 3:	Regionale Schwerpunkte der Bayernpartei-Mitglieder im Vergleich zur CSU	74
Tabelle 4:	Anteil der Regierungsbezirke an der Gesamtmitgliedschaft von Bayernpartei und CSU	74
Tabelle 5:	Zahl der Einwohner pro Mitglied bei der Bayernpartei und CSU	75
Tabelle 6:	Anteil der Kreisverbände an der Gesamtmitgliedschaft/Mitgliederdichte/Zahl der Einwohner pro Mitglied	76
Tabelle 7:	Sozialstruktur, Mitgliederzahl und Organisationsdichte der Bayernpartei im Regierungsbezirk Oberfranken 1950	80
Tabelle 8:	Anteil der Frauen an der Gesamtmitgliedschaft 1949	81
Tabelle 9:	Sozialstruktur von Bayernpartei-Mitgliedern 1954	82
Tabelle 10:	Soziale Schichtung der Bayernpartei	84
Tabelle 11:	Soziale Strukturierung der Parteiführung in der Bayernpartei	85
Tabelle 12:	Soziale Strukturierung der gewählten Vertreter der Bayernpartei	86
Tabelle 13:	Kandidaten bei den Stadt- und Kreistagswahlen 1948	88
Tabelle 14:	Bewerber zum Kreistag Rosenheim 1956	89
Tabelle 15:	Soziale Stellung der Kandidaten für Bundestag und Landtag 1949-1958	90
Tabelle 16:	Soziale Strukturierung der Landtagskandidaten der Bayernpartei 1950-1962 nach Regierungsbezirken	91
Tabelle 17:	Soziale Strukturierung der Landtagskandidaten nach Regierungsbezirken 1950-1958	92
Tabelle 18:	Altersstruktur der Kandidaten der Bayernpartei für Bundes- und Landtag 1949-1958	93
Grafik 1:	Wahlbeteiligung und Stimmenanteile der Parteien bei den Landtags- und Bundestagswahlen in Bayern 1946-1962	95
Karte 1:	Bayernpartei in den Kommunalwahlen 1948	nach 96
Karte 2:	Bayernpartei in den Bundestagswahlen 1949	nach 96
Karte 3:	Bayernpartei in den Landtagswahlen 1950	nach 96
Karte 4:	Bayernpartei in den Bundestagswahlen 1953	nach 96
Karte 5:	Bayernpartei in den Landtagswahlen 1954	nach 96
Karte 6:	Föderalistische Union in den Bundestagswahlen 1957	nach 96
Grafik 2:	Wahlbeteiligung und Stimmenanteile der Parteien bei den Kommunalwahlen 1946-1960	97
Grafik 3:	Einbruch in die CSU-Wählerschaft durch Gründung der Bayernpartei	99

Tabelle 19:	Die regionale Verteilung der Bayernparteiwähler in den Bundestagswahlen 1949-1953	100
Grafik 4:	Entwicklung des Anteils der Wahlvorschläge, der Falschwähler und der Nichtwähler an den zu vergebenden Stimmen in den Regierungsbezirken Bayerns bei den Landtagswahlen von 1950-1958	101
Tabelle 20:	Die Wahlergebnisse in Traunstein-Stadt	102
Tabelle 21:	Anteil der Stadt- und Landwähler in den Bundestags- und Landtagswahlen 1949-1958, Vergleich Bayernpartei, CSU, SPD und BHE	103
Tabelle 22:	Stimmen in den Landkreisen mit starker landwirtschaftlicher Durchsetzung (ohne kreisfreie Städte) in den Landtagswahlen 1950	104
Tabelle 23:	Stimmen in den Stadt- und Landkreisen mit überwiegend industrieller Bevölkerung (ohne kreisfreie Städte) in den Landtagswahlen 1950	104
Tabelle 24:	Konfessionelle Zusammensetzung der Wahlkreise und BP-Wahlergebnisse 1949 und 1950 (Vergleich)	105
Tabelle 25:	Abstimmungsergebnis und konfessionelle Gliederung der Gemeinden in Bayern	105
Tabelle 26:	Sozialstruktur und Wahlerfolg der Bayernpartei im Regierungsbezirk Oberfranken	106
Tabelle 27:	Ergebnis der Landtagswahlen 1950, gegliedert nach dem Anteil der Flüchtlinge an der Wohnbevölkerung insgesamt (in v. H. der gültigen Stimmen)	107
Grafik 5:	Wahlergebnisse von CSU, BP und BHE und Anteil der Flüchtlinge an der Wohnbevölkerung in Landkreisen, Landtagswahl 1950	108